

Übersicht: Vor- und Nachteile einer Einzelfirma

Was Sie bei Ihrer Firmengründung bezüglich Wahl der Rechtspersönlichkeit wissen müssen

Vorteile:

- Grosse unternehmerische Freiheit.
- Kapital: Eine Einzelfirma kann - zumindest theoretisch - ohne Kapital gegründet werden. In der Realität wird aber ein gewisses Mindestbetriebskapital erforderlich sein.
- Steuern: Keine steuerliche Doppelbelastung von Unternehmens- und Unternehmereinkommen resp. -vermögen. Tendenziell fahren Einzelunternehmende deshalb steuerlich gesehen günstiger.
- Gründung: Keine Formalitäten, wenig Gebühren (nur für einen allfälligen Eintrag ins Handelsregister).
- Verwaltungsaufwand: Kein erhöhter Aufwand wie bei AG oder GmbH.

Nachteile:

- Haftung: Inhaberin und Inhaber haften mit dem gesamten Privat- und Geschäftsvermögen.
- Publizität: Besitzverhältnisse bekannt (im Gegensatz zu AG).
- Geschäftsname: Nicht frei wählbar, Name des Inhabers zwingend im Geschäftsnamen enthalten.
- Bilanzierungsvorschriften: Im Handelsregister eingetragene Einzelfirmen unterstehen zwar der Buchführungspflicht, die Kriterien sind jedoch weniger streng als bei der AG und GmbH.
- Steuern: Keine getrennte Besteuerung von Geschäfts- und Privateinkommen und -vermögen. Nachteile bei der Progression, da Gesamteinkommen auf privater Steuerrechnung.
- Alleinige Verantwortung des Inhabers.
- Betreuung auf Konkurs: Strenge Betreibungsart auf das Gesamtvermögen des Schuldners (sofern die Firma im Handelsregister eingetragen ist).

Haben Sie noch Fragen?

Wir stehen Ihnen gerne für weitere Auskünfte zur Verfügung.